

WINTERGERSTE MZ

CARIOCA MZ

TANZT NACH VORN



FRÜHREIF



TROCKEN
TOLERANT



WINTER
HART

- Frühreife, mehrzeilige Futtergerste
- Ertragsstark in allen Lagen
- Standfest, halm- und ährenstabil
- Hervorragende Trockentoleranz
- Hohe Marktwareanteile, dank dicker Körner
- Breite Grundgesundheit
- Gelbmosaikvirusresistent
- Hohe N-Effizienz
- Sichere Vermarktungsqualität

WINTERGERSTE MZ

Sorteneigenschaften Gerste*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	5	mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel
Halmknicken	4	gering - mittel
Ährenknicken	4	gering - mittel

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering - mittel
Netzflecken	5	mittel
Rhynchosporium	4	gering - mittel
Ramularia	5	mittel
Zwergrost	4	gering - mittel
Gelbmosaik BaYMV-1	1	resistent
Gelbmosaik BaYMV-2	9	nicht resistent

Ertrag Gerste*

Bestandesdichte	4	gering-mittel
Kornzahl/Ähre	7	hoch
Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	8	hoch - sehr hoch

Qualität Gerste*

Markwareanteil	8	hoch - sehr hoch
Vollgersteanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	6	mittel - hoch
Eiweißgehalt	3	gering

* Einstufung in Anlehnung an das BSA-Schema



WINTERGERSTE MZ

Bestandesführung

Aussaattermin:



Aussaat:

Je nach Saatzeit

- 🌾 früh/gut: 280 – 300 K/m²
- 🌾 mittel: 300 – 320 K/m²
- 🌾 spät/schlecht: 320 – 360 K/m²

Wachstumsregler-Einsatz:

- 🌾 Ortsübliche mittlere Aufwandmenge
- 🌾 Auf Standorten mit hohem Ertragspotenzial oder hohem Lagerdruck bewährt sich ein Splitting. Der späte Termin reduziert das Ährenknicken
- 🌾 WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen

Profitipp:

- 🌾 Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität ist häufig lohnend

Düngung:

- 🌾 Frühzeitige und höhere N-Andüngung sinnvoll
- 🌾 Möglichst erste Düngung mit Schwefel
- 🌾 Hohes Ertragspotenzial berücksichtigen

Besonderheiten:

- 🌾 Nach Fröhsaaten, Insektizid gegen Gelbverzweigung einplanen

